



Saint Malo Bretagne Frankreich © Nikolai Sorokin, stock.adobe

### Frankreich: Bremandire - drei auf einen Streich! Rundreise durch die Normandie und die Bretagne mit einem Abstecher ins Tal der Loire

Buchungscode: **F-PA13**



Ihr Reiseverlauf

Bretagne! Normandie! Loire-Schlösser!

Eingefleischte Frankreichfans können trefflich darüber streiten, wo in unserem westlichen Nachbarland es denn nun wirklich am allerschönsten ist.

Recht haben Sie nämlich alle irgendwie, weshalb der Streit auch so sinnlos ist, wie ein Baguette, das man nur unterm Arm trägt, ohne es zu essen. Wir laden Sie in die "Bremandire" ein und bitten Sie, sich von allen drei Landstrichen Ihr eigenes Bild zu machen.

Von den Schönheiten der Normandie – mit dem Klosterfelsen Mont St. Michel, den Städten Rouen, Caen, Le Havre und St. Malo. Vom Wohnhaus und Garten von Claude Monet in Giverny und dem Teppich von Bayeux. Von den bretonischen Kalvarienbergen und dem hoch über dem Meer thronenden Pointe du Raz – dem westlichsten Punkt Frankreichs – dem von Kanälen durchzogenen Quimper und der Hafenstadt Vannes mit ihrer Fachwerkherrlichkeit. Nicht zuletzt von den Loire-Städten Angers, Tours, Chartres und Orléans mit ihrer mondänen Architektur und den beeindruckenden Kathedralen.

Kurz: Kosten Sie Nordfrankreich in allen Facetten. Beim Austernschlürfen (fak., vor Ort zu zahlen), bei der Verkostung des Bénédictine-Likörs im gleichnamigen Kloster und bei Ihren täglichen typisch französischen Abendessen in Restaurants und Hotels (Sie sollten unbedingt einmal moules frites – Muscheln mit Pommes – probieren!).

Sie werden feststellen: es gibt täglich tausende Anlässe zu staunen und zu genießen. Aber wahrlich keinen einzigen, darüber zu streiten, wo Frankreich am schönsten ist.

- › Besuch von Monets Haus und Garten in Giverny
- › Besichtigung des Musée de la Tapisserie in Bayeux
- › Eintritt ins Schloss von Chambord
- › Verkostung von Bénédictine

## **1. Tag: Flug nach Paris - Giverny - Rouen (ca. 170 km)**

Per Haustürtransfer geht es für Sie zum Flughafen, von wo aus Sie nach Paris (Umsteigeverbindung) fliegen. Ihre Rundreise beginnt sofort mit der Fahrt in Richtung Normandie. Kurz nachdem Sie die Grenze zwischen den Regionen Île-de-France und Normandie passiert haben, erreichen Sie Giverny.

Dieser Ort wurde durch den impressionistischen Maler Claude Monet weltberühmt. Dieser lebte hier mehr als 40 Jahre und ließ sich u.a. in seinem Garten zu einigen seiner bekanntesten Bilder inspirieren. Auch Sie werden sicherlich bezaubert sein, vom Seerosenteich und der japanischen Brücke sowie den zahllosen bunten Blumen, die den Garten noch heute ein nahezu magisches Flair geben. Und Sie werfen auch einen Blick in das Haus, in dem der Maler so lange gelebt hat.

Nach diesem ersten Reisehöhepunkt geht es für Sie weiter in Richtung Rouen, wo Sie zu Abend essen und übernachten.

## **2. Tag: Rouen - Étretat - Fécamp - Raum Caen (ca. 250 km)**

Gleich nach dem Frühstück begibt sich Ihre Reiseleitung mit Ihnen auf einen Spaziergang durch die Altstadt von Rouen mit ihren typischen Fachwerkhäusern. Natürlich kommen Sie auch an der beeindruckenden Kathedrale St.-Etienne und dem alten Marktplatz, auf dem Jeanne d'Arc verbrannt wurde, vorbei.

Nach der Mittagspause in Rouen führt Sie die Reise über Le Havre nach Étretat, das eingebettet in einer Bucht zwischen den Kreidefelsen liegt. Hier legen Sie eine Pause ein und haben die Möglichkeit, die berühmten Klippen zu fotografieren.

Anschließend geht es für Sie weiter ins Fischerstädtchen Fécamp. Auch dieser Ort liegt an der berühmten Alabasterküste und beeindruckt die Besucher mit seinem authentischen Charakter. Häufig liegt hier der Duft nach Kräutern in der Luft. Diese werden zur Herstellung des vorzüglichen Kräuterlikörs Bénédictine verwendet, der in einem Renaissancepalast nach dem Rezept des Mönchs Bernardo Vincelli hergestellt wird. Nach einer Besichtigung des Palastes verkosten Sie noch den Kräuterlikör, bevor Sie weiter in den Raum Caen fahren.

## **3. Tag: Raum Caen - Arromanches - Bayeux - Raum St. Malo (ca. 200 km)**

Vormittags unternehmen Sie mit Ihrer Reisebegleitung einen Bummel durch Caen. Diese Stadt wird noch immer durch zahlreiche Bauwerke geprägt, die Wilhelm der Eroberer und dessen Frau Mathilde errichten ließen. Die mächtige Burg wachte ebenso bereits zu Lebzeiten Wilhelms über die Stadt, wie die Abbaye aux Hommes (Männerabtei). Kleine Fachwerkhäuser schmiegen sich an schmale Gassen und es gibt zahlreiche Restaurants und Cafés.

Anschließend führt Sie die Fahrt zur Landungsküste, wo Sie in der Bucht von Arromanches die Überreste des Landungshafens anschauen.

Von der Küste geht es ins Hinterland nach Bayeux. Dieser ist bekannt für den Teppich von Bayeux, der zu den bedeutendsten Bilddenkmälern des Hochmittelalters zählt. Er wurde im 11. Jahrhundert durch den Bischof Odon, einen Bruder Wilhelms in Auftrag gegeben und zeigt die Eroberung Englands im Jahr 1066 durch Wilhelm. Nach dem Besuch des "Musée de la Tapisserie", in dem der Teppich ausgestellt ist, reisen Sie weiter in den Raum St. Malo.

## **4. Tag: Raum St. Malo - Mont St.-Michel - Raum St. Malo (ca. 115 km)**

Der seit 1979 zum UNESCO Weltkulturerbe gehörende Mont St.-Michel ist das Ziel Ihres heutigen Tagesausfluges. Seit im Jahr 2015 die Renaturierung abgeschlossen wurde, wird er jetzt regelmäßig im Jahr wieder zu einer Insel, auf deren Spitze prachtvolle Abteigebäude thronen.

Vom etwa 2,5 Kilometer entfernten Parkplatz bringen Sie kostenfreie Shuttlebusse (die letzten 400 Meter über die Stegbrücke sind zu Fuß zurück zu legen) zum Mont St.-Michel. Dieser zählt zu den meistbesuchten Sehenswürdigkeiten von Frankreich. Warum der Berg auch "La Merveille" genannt wird, was auf Deutsch soviel wie das Wunder bedeutet, erschließt sich Ihnen bei Ihrem Besuch unschwer. Vom Berg aus genießen Besucher außerdem einen atemberaubenden Blick auf die Bucht und das Meer.

Da die Bucht vom Mont St.-Michel die größten Gezeiten Europas aufweist, bietet Sie auch ideale Bedingungen für die Austernzucht. In Cancale gibt es die Möglichkeit während der Freizeit Austern zu verkosten (vor Ort zu zahlen) oder Sie schlendern einfach durch den Ort, der sich selbst auch als "Austernhauptstadt" der Bretagne bezeichnet.

Zum Tagesabschluss besichtigen Sie das von einer Festungsmauer umgebene St. Malo. Während eines Spaziergangs erkunden Sie die originalgetreu wieder aufgebaute Altstadt der alte Korsarenstadt.

## **5. Tag: Raum St. Malo - Guimiliau - St. Thégonnec - Pointe du Raz - Quimper (ca. 360 km)**

Nach dem Frühstück fahren Sie über Morlaix in die Region Léon. In diesem Teil der Bretagne wurde besonders im 16. Jahrhundert die Tradition der umfriedeten Pfarrbezirke gepflegt. Die Orte waren durch den Handel mit

Textilien und die Häfen wohlhabend geworden und so entbrannte ein wahrer Wettstreit, wer den schönsten Kalvarienberg besaß.

Zwei der schönsten umfriedeten Pfarrhöfe ("enclos paroissiaux") werden Sie nun besuchen - in Guimiliau und in St. Thégonnec. Sie können sich auf beeindruckende Kalvarienbergen freuen, deren reiche Gestaltung zur Aufgabe hatte, dem Betrachter die Bibelgeschichten näher zu bringen.

Anschließend unternehmen Sie einen Abstecher zur Pointe du Raz. Bei Ihrem Besuch an diesem westlichsten Zipfel Frankreichs werden Sie nachvollziehen können, warum die Region, in der Sie sich gerade befinden "Finistère" heißt, was so viel wie das Ende der Erde bedeutet. Von der rund 70 Meter aufragenden Pointe du Raz bietet sich Ihnen bei klarem Wetter eine schöne Aussicht auf die Insel Sein und manchmal auch auf den Leuchtturm von Ar Men, der einsam im Atlantik steht.

Gegen Abend erreichen Sie Quimper, wo Sie übernachten.

## **6. Tag: Quimper - Pont-Aven - Carnac - Locmariaquer - Vannes (ca. 160 km)**

Von Quimper geht es nun in den Künstlerort Pont-Aven. Bekannt wurde dieser durch die Malschule von Gauguin. Beim kurzen Stop erhalten Sie einen Eindruck vom Charme des kleinen Hafens und der Landschaft und werden sicherlich verstehen, warum es die Maler hierher zog.

Bei der Weiterfahrt legen Sie noch einen Halt in Carnac ein, um die berühmten Steinreihen der Megalithkultur zu bestaunen. 3.000 dieser gewaltigen Steine scheinen hier auf einer Länge von mehr als einem Kilometer wie Pilze aus dem Heideboden zu wachsen.

Nur ein paar Kilometer entfernt, gibt es in Locmariaquer eine weitere Stätte aus der Megalithkultur zu bestaunen. Neben dem großen zerbrochenen Menhir ("Grand Menhir Brisé") sehen Sie den Dolmen der Händler Tafel ("Table des Marchands") und den Tumulus "Er Grah".

Am Nachmittag erreichen Sie Vannes am Inselreichen Golf von Morbihan. Sie begeben sich zunächst auf einen Rundgang durch die gemütliche Altstadt mit ihren pittoresken Fachwerkhäusern und prächtigen Stadtvillen sowie den noch gut erhaltenen Stadtmauern.

## **7. Tag: Vannes - Angers - Tours (ca. 330 km)**

Sie verlassen die Bretagne in Richtung Angers, das Tor zum Tal der Loire. Bei einem Stadtrundgang durch die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehörende Altstadt von Angers besuchen Sie u.a. die Kathedrale Saint-Maurice, die Mitte des 12. Jahrhunderts als eines der ersten Bauwerke im Stil der "gothique angevin" errichtet wurde.

Zum Ende des Tages steht ein Rundgang durch Tours auf dem Programm. Ein örtlicher Reiseleiter erwartet Sie hierzu bereits. Gemeinsam erkunden Sie die Altstadt. Dabei sehen Sie u.a. die Basilika St. Martin, in deren Krypta sich das Grab des Heiligen St. Martin befindet und die monumentale Kathedrale Saint-Gatien. Auf Grund der langen Bauzeit repräsentiert die Kathedrale alle Stufen der Gotik bis hin zur Spätgotik. Verpassen Sie nicht beim Besuch auch einen Blick auf die prachtvollen Fenster zu werfen, besonders die farbenfrohe Rosette ist wirklich beeindruckend. Und natürlich spazieren Sie auch über den Place Plumereau mit seinen fotogenen Fachwerkhäusern.

Sie übernachten in Tours.

## **8. Tag: Tours - Blois - Chambord - Orléans (ca. 130 km)**

Durch das berühmte Tal der Loire reisen Sie an Amboise vorbei nach Blois. In dieser auf mehreren Hügeln errichtete Stadt haben Sie ein wenig Zeit für einen kleinen Bummel. Sehenswert sind u.a. das Château de Blois, welches für 91 Jahre Residenz der französischen Könige war sowie die aus dem 18. Jahrhundert stammende steinerne Brücke über die Loire.

Weiter geht es zur Besichtigung des größten Schlosses der Loireregion dem Château de Chambord, das zu Recht als das Prätigste aller Loireschlösser und als Wunder der Renaissance gilt. Es liegt inmitten einer weitläufigen Parkanlage, die von einer 32 Kilometer langen Mauer umgeben ist. Besonders beeindruckend ist die Dachlandschaft mit ihren rund 400 Türmen, Gauben, Laternen und Kaminen und natürlich die angeblich von Leonardo da Vinci entworfene doppelläufige Wendeltreppe, auf der zwei Personen ein anderes Stockwerk erklimmen können, ohne sich zu begegnen.

Etappenziel ist an diesem Tag Orléans. Während eines Rundgangs werden Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt kennen lernen, darunter die Heiligkreuzkathedrale (Cathédrale Ste-Croix) und Sie bummeln über den Place du Martroi, wo sich das Reiterstandbild von Jeanne d'Arc befindet.

## **9. Tag: Orléans - Chartres - Paris - Rückflug (ca. 190 km)**

Nach dem Frühstück verlassen Sie Orléans in Richtung Paris. In Chartres werden Sie noch einmal anhalten. Hier haben Sie Freizeit, die Sie beispielsweise für den Besuch der imposanten Kathedrale "Notre Dame de Chartres" nutzen können. Die Kirche prägt das Stadtbild und gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe. Oder Sie entdecken Chartres noch ein wenig auf eigene Faust. Die Stadt ist noch, wie zu mittelalterlichen Zeiten, von Toren und Stadtmauern umgeben und lädt zum Entdecken und Verweilen ein.

Der Bus bringt Sie anschließend nach Paris, von wo aus Sie nach Dresden und Leipzig (Umsteige Verbindung) zurück fliegen.

Mit dem Transfer nach Hause geht für Sie die Reise in die "Bremandire" zu Ende.

## Leistungen

### Beförderung

- › **Haustürtransfer in ausgewählten Regionen**
- › Flug mit Lufthansa nach Paris und zurück in der Economy Class (Umsteigeverbindung)
- › Transfer Flughafen - Hotel - Flughafen
- › Fahrt im Reisebus während der Rundreise

### Hotels & Verpflegung

- › 1 Ü im 4\*-Hotel in Rouen
- › 1 Ü im 3\*-Hotel in Caen
- › 2 Ü im 3\*-Hotel in St. Malo
- › 1 Ü im 3\*-Hotel in Quimper
- › 1 Ü im 3\*-Hotel in Vannes
- › 1 Ü im 3\*-Hotel in Tours
- › 1 Ü im 3\*-Hotel in Orléans
- › 8 x Frühstück
- › 8 x Abendessen, ggf.in Partnerrestaurants

### Ausflüge & Besichtigungen

- › Ausflug: Pointe du Raz
- › Stadtrundfahrten/-gänge: Rouen, St. Malo, Tours mit örtl. Gästeführer
- › Bummel durch Caen, Angers, Vannes, Orléans
- › Stopp in Étretat, Pont-Aven, Carnac, Locmariaquer, Blois, Chartres
- › Besuch der Kalvarienberge in Thégonnec und Guimiliau
- › Eintritte: Garten und Wohnhaus von Claude Monet in Giverny, Palais Bénédictine in Fécamp, Musée de la Tapisserie in Bayeux mit Kopfhörern, Mont St. Michel, Menhir in Locmariaquer, Schloss Chambord

### Zusätzlich inklusive

- › Aktuelle Steuern & Sicherheitsgebühren
- › Verkostung Kräuterlikör Bénédictine
- › 1 Reisetaschenbuch pro Buchung
- › **sz-Reiseleitung**

Stand: 20/06/2021

sz-Reisen ist sich der Verantwortung als Reiseveranstalter gegenüber Mensch und Umwelt bewusst und unterstützt deshalb seit Jahren die Arbeit der Dresdner Hilfsorganisation **arche noVa e.V. - Initiative für Menschen in Not**. Mit dem Erwerb unserer sz-Reisen „Brunnenaktien“ können Sie uns dabei helfen, anderen zu helfen. Alle Infos dazu finden Sie unter [www.sz-reisen.de/brunnenaktien/](http://www.sz-reisen.de/brunnenaktien/)